

DEGEMED

*Deutsche Gesellschaft für  
Medizinische Rehabilitation*



# JAHRESBERICHT 2018/2019

BERICHTSZEITRAUM: 1. SEPTEMBER 2018 – 31. AUGUST 2019





#AUFTAKT 03

#DEGEMED 04

#ARBEITSKREISE 09

#POLITIK 13

#KOMMUNIKATION 17

#FORTBILDUNG 21

#VERBAND 25

## KURZER CHAT ZUM AUFTAKT



**Dr. Constanze Schaal**

Liebe Frau Dr. Schaal, bitte lassen Sie einmal das vergangene DEGEMED-Jahr Revue passieren. Was hat uns besonders gefordert?

Die Anforderungen an medizinische Rehabilitation verändern sich rasant. Die Gesundheitsbranche ist schnelllebig – besonders in der Politik. Ein Gesetzentwurf folgt dem anderen. Das ist grundsätzlich gut so, denn wir sind an Entwicklung im Sinne zukunftsfähiger Lösungen interessiert und in der Lage, das Tempo zu halten. Doch müssen Vorschläge durchdrungen, geprüft und angepasst werden. Das braucht Aufmerksamkeit unsererseits, Impulse durch unsere Mitglieder und das Gehör in der Politik.

Welche Themen meinen Sie genau?

Das Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG), das Gesetz zur Reform der Psychotherapeutenausbildung (PsychThGAusbRefG), das Digitale Versorgungsgesetz (DVG) und das Reha- und Intensivpflege-Stärkungsgesetz (RISG) – wir prüfen Gesetzentwürfe, kommentieren sie und bringen uns in Verbändeanhörungen und bei Parlamentariern ein. So erhöhen wir den Druck auf politische Entscheider.

Was war Ihr persönliches Highlight?

Als Spitzenverband sind wir zentraler Ansprechpartner für die Bundespolitik. Staatssekretäre und Parlamentarier folgen unseren Einladungen mit großer Selbstverständlichkeit. Das haben wir uns erarbeitet und wollen es pflegen. Dass bei unserem DEGEMED-Dialog ein verantwortlicher Politiker zum ersten Mal die Aufhebung der Grundlohnsummenbindung zusagte, war sicher ein Höhepunkt.

Was hat der Verband im kommenden Jahr vor?

Mir liegt Transparenz von Versorgungsqualität am Herzen. Mit dem Werkzeug Public Reporting arbeiten wir daran, unsere Qualität sichtbarer zu machen. Nicht nur in der Branche und in Richtung Politik, sondern für die Öffentlichkeit. Unser neuer Reha-Qualitätskompass wird das unterstützen. Transparenz sowie faire Preise strebe ich auch in einem integrierten Versorgungsnetzwerk unter gleichberechtigten Partnern an. Ich arbeite für einen Dialog auf Augenhöhe sowie klare Spielregeln für die Zusammenarbeit.

Wie lautet Ihr Motto für das kommende Jahr?

Reha braucht Dich!

Vielen Dank!





## #DEGEMED

UNSERE ÜBERZEUGUNG: EINE GUTE VERSORGUNGLANDSCHAFT BRAUCHT EINE STARKE MEDIZINISCHE REHABILITATION. DAFÜR SETZEN WIR UNS IM INTERESSE UNSERER MITGLIEDSUNTERNEHMEN EIN.

## IHRE STIMME FÜR DIE MEDIZINISCHE REHABILITATION



*Im Einsatz für die Rehabilitation: Dr. Constanze Schaal, Geschäftsführerin der RehaZentren Baden-Württemberg und Vorstandsvorsitzende der DEGEMED.*

Die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation (DEGEMED) vertritt die Interessen stationärer und ambulanter Reha-Einrichtungen gegenüber Politik, Leistungsträgern und Öffentlichkeit.

Als indikationsübergreifender Fachverband ist die DEGEMED offen für alle Betreibermodelle und Rechtsformen. Zu den Mitgliedern zählen private, freigemeinnützige und öffentlich betriebene Einrichtungen (alle Mitglieder auf S. 30 und 31, neue Mitglieder im Berichtszeitraum auf S. 26). Die Mitglieder engagieren sich in Gremien und Arbeitskreisen (ab S. 9) und nehmen dadurch Einfluss auf die Meinungsbildung und Strategie des Verbandes.

### MARKTFÜHRER IN REHAQUALITÄT

Die medizinische Rehabilitation als eigenständige Säule der Gesundheitsversorgung in Deutschland ist weltweit einmalig. Die DEGEMED setzt sich dafür ein, diese Eigenständigkeit zu erhalten und die medizinische Rehabilitation weiterzuentwickeln.

Seit ihrer Gründung 1997 tritt die DEGEMED für bestmögliche Qualität in der medizinischen Rehabilitation ein. Der Verband ist Herausgeber eines eigenen Auditleitfadens und Marktführer beim internen Qualitätsmanagement in der medizinischen Rehabilitation.

Die DEGEMED fördert den konstruktiven Austausch zwischen Anbietern und Trägern medizinischer Rehabilitationsleistungen. Sie macht sich stark für einen fairen Wettbewerb mit transparenten Regeln sowie für eine gerechte und qualitätsorientierte Vergütung.



*Das Siegel für nach DEGEMED zertifizierte Einrichtungen.*

### VERBANDSARBEIT MIT DEN MITGLIEDERN GESTALTEN

Die DEGEMED steht im engen, kontinuierlichen Austausch mit ihren Mitgliedern. Sie gestalten die Verbandsarbeit aktiv mit. Nicht allein in Gremien und Arbeitskreisen bringen sie Themen ein, setzen Impulse und formulieren ihre Erwartungshaltung. Auch regelmäßige Mitglieder-Umfragen zeigen Handlungsfelder auf. So wurden auf Basis der Ergebnisse der letzten Umfrage die Fortbildungs-Angebote der DEGEMED und die Arbeit in den Gremien weiterentwickelt.



*Austausch und Information bei der Mitgliederversammlung der DEGEMED.*

## EHRUNG BEI MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Zweimal im Jahr treffen sich die Mitglieder der DEGEMED zur Mitgliederversammlung in Berlin. Neben dem Vorstand und der Geschäftsführung berichten regelmäßig externe Referenten aus Politik, Wirtschaft oder Sozialversicherung. Über die Plattform „Forum der Mitglieder“ bringen die Mitglieder eigene Themen ein.

Anlässlich der Jubiläumsfeier hatte der Vorstand der DEGEMED 2017 beschlossen, zukünftig Persönlichkeiten zu würdigen, die sich um die medizinische Rehabilitation und um den Verband verdient gemacht haben.



Tanja Wicker-Carciola nimmt im November 2018 die posthume Ehrung durch die DEGEMED-Ehrenmedaille für ihren 2011 verstorbenen Mann Michael Wicker entgegen.

## DIE DEGEMED IM AUSTAUSCH MIT DEN LEISTUNGSTRÄGERN

Die Interessen der Rehabilitationseinrichtungen gegenüber den Leistungsträgern zu vertreten, gehört zu den zentralen Aufgaben der DEGEMED. Im Berichtsjahr standen unter anderem die Themen GKV-Entlassmanagement, Belegungssteuerung der DRV und die Preisbildung bei Rehaleistungen auf der Tagesordnung.



Neuregulierung des Reha-Marktes: Dr. Constanze Schaal diskutiert beim DEGEMED-Dialog im April 2019 u.a. mit Brigitte Gross, Mitglied des Direktoriums der Deutschen Rentenversicherung Bund (z.v.re.).

### GKV-ENTLASSMANAGEMENT

In einer Verhandlung vor dem Bundesschiedsamt haben sich GKV-Spitzenverband (GKV-SV), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und Spitzenverbände der Reha-Leistungserbringer Anfang 2019 auf einen Text für den Rahmenvertrag zum Entlassmanagement für Rehabilitanden der Krankenkassen in stationären Reha-Einrichtungen geeinigt. Der neue Rahmenvertrag stellt in seiner Präambel in einem

eigenen Absatz klar: „Die Vergütung von Leistungen zur medizinischen Rehabilitation einschließlich des Entlassmanagements ist nicht Gegenstand dieser Vereinbarung, sondern obliegt den Vertragsparteien nach § 111 Abs. 5 SGB V.“ Die Einfügung dieser Klausel ist ein Erfolg für die Leistungserbringer. Die DEGEMED war über drei Jahre an allen Verhandlungen als einer von vier Verbänden direkt beteiligt.

## BELEGUNGSSTEUERUNG DER DRV

Im November 2018 haben Vertreter der DRV Bund bei einem Treffen mit der DEGEMED und anderen Verbänden der AG MedReha (siehe unten) den Start einer Machbarkeitsstudie zur Qualitätsorientierung in der Belegungssteuerung zum 1. Januar 2019 erläutert. Die Studie soll modellhaft die Einrichtungsauswahl und -belegung bei orthopädischen Rehabilitanden auf Basis einheitlicher

und transparenter Kriterien erproben und so auch Erkenntnisse für die Belegungssteuerung in anderen Indikationen liefern. Die Studie ist auf ein Jahr angelegt und soll die Auswirkungen einer veränderten Belegungssteuerung bei den orthopädischen Rehabilitanden der DRV Bund, der DRV Baden-Württemberg und der DRV Oldenburg-Bremen untersuchen.

## PREISBILDUNG BEI REHALEISTUNG

Die DRV Bund hat sich im Gespräch mit der DEGEMED und den anderen Verbänden der AG MedReha Anfang August 2019 in Berlin zur Beschaffung von Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, zu einer neuen Vergütungskonzeption und zu einer Reform des Rechts der Reha-Leistungserbringer positioniert.

Nach Ansicht der DEGEMED sind insbesondere die Überlegungen der DRV Bund zur Vergütung kritisch zu bewerten. Ungeeignet ist die Ausrichtung des Basispreises am Marktdurchschnitt, da die konkrete Situation der Reha-Einrichtung dann keine Rolle mehr spielt. Die auch von der

DEGEMED geforderte Transparenz muss sich vor allem auf die Produktionskosten am konkreten Einrichtungsstandort und damit auf die einrichtungsindividuelle Kostenkalkulation beziehen. Die Orientierung am derzeitigen Marktdurchschnitt schreibt dagegen die aktuelle Situation der Unterfinanzierung der geforderten Strukturen und Leistungen fort. Problematisch sind darüber hinaus die starre Vorgabe der wesentlichen preisbildenden Faktoren und der weitgehende Verzicht auf individuelle Verhandlungen bzw. die deutliche Einengung des Verhandlungsspielraums von Einrichtung und federführendem DRV-Träger.

## MIT STARKEN PARTNERN MEHR ERREICHEN

Bei ausgewählten Themen und Projekten arbeitet die DEGEMED mit Partnern zusammen – um Kräfte zu bündeln und die Interessen der Mitglieder noch besser vertreten zu können.

### BÜNDNIS KINDER- UND JUGENDREHA

Eine medizinische Rehabilitation für Kinder- und Jugendliche kann gezielt helfen, chronische Krankheiten zu lindern, Spätfolgen zu verhindern und die Leistungsfähigkeit für Schule und Ausbildung zu verbessern. Im Bündnis Kinder- und Jugendreha arbeitet die DEGEMED zusammen mit ihren Partnern daran, Zugangshürden abzubauen und die Bekanntheit der Maßnahmen für junge Patienten zu verbessern. Auch in diesem Berichtszeitraum fand unter anderem eine große Jahrestagung in Berlin statt.



Die DEGEMED ist Partner des BKJR e.V.

### AG MEDREHA SGB IX



Das Gutachten in seiner Neuaufgabe 2019.

Bei der Arbeitsgemeinschaft Medizinische Rehabilitation SGB IX (AG MedReha SGB IX) steht das Thema Teilhabe im Vordergrund. Die teilnehmenden Leistungserbringerverbände, darunter die DEGEMED, verfassen Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben und entwickeln gemeinsame Empfehlungen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vergütung: Einmal im Jahr informiert die AG mit dem „aktiva Gutachten“ über die Kostenentwicklung auf dem Rehabilitations-Markt und bietet so den Einrichtungen wertvolle Daten für ihre Vergütungsverhandlungen. Das aktuelle Gutachten wurde der DRV im November 2018 von der DEGEMED und den anderen Verbänden vorgestellt.



## MIT STARKEN PARTNERN MEHR ERREICHEN

### BUNDESVERBAND DEUTSCHER BERUFSFÖRDERUNGSWERKE



Niels Reith (GF BV BFW, re.) und Christof Lawall moderierten beim Reha-Kolloquium.

Auf dem 28. Reha-Kolloquium war die DEGEMED 2019 nicht nur mit einem eigenen Stand vor Ort, sondern zusätzlich mit einem Diskussionsforum präsent. Dieses führte sie gemeinsam mit dem Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke e.V. (BV BFW) durch. Das Thema: „Verbesserung der Versorgungspraxis: An der Schnittstelle zwischen medizinischer und beruflicher Rehabilitation – Modelle und Zielgruppen“. Die Kooperation wird 2020 weitergeführt.

## INITIATIVEN UND ANGEBOTE FÜR REHA-EINRICHTUNGEN

Neben der Interessenvertretung versteht sich die DEGEMED als Dienstleister für ihre Mitglieder. Sie schließt Verträge ab und geht Kooperationen ein, von denen die Mitglieder profitieren. Weiter informiert sie über Programme und Projekte, die den Mitgliedseinrichtungen neue Wege zur Patientengewinnung und Behandlung aufzeigen.

### FAKTENCHECK GKV-ENTLASSMANAGEMENT



7 Seiten mit rund 40 Fragen und Antworten zum Rahmenvertrag „Entlassmanagement“.

Seit 1. Februar 2019 ist der Rahmenvertrag für das Entlassmanagement in Reha-Einrichtungen in Kraft. Für stationäre Einrichtungen der medizinischen Rehabilitation bedeutete dies eine Reihe wichtiger Änderungen, die umgesetzt werden mussten. Die Übergangsfrist bis zum 1. August 2019 nutzte die DEGEMED, um ihren Mitgliedern detaillierte Informationen in Form des DEGEMED-Faktenchecks „Entlassmanagement“ sowie des Rahmenvertrages selbst, zuzusenden.

### CHECKLISTE UND MUSTERANSCHREIBEN FÜR POLITIKERBESUCHE



Checkliste und Musteranschreiben unterstützen die Lobby- und Kommunikationsarbeit der Reha-Einrichtungen.

Die DEGEMED lud ihre Mitglieder ein, sich mit Ihrer Einrichtung am Deutschen Reha-Tag 2019 zu beteiligen. Ein Veranstaltungsformat dafür kann der Besuch eines Bundestagsabgeordneten aus dem Wahlkreis sein. Hierfür stellte der Verband einen Musterbrief für ein Einladungsschreiben und eine Checkliste für die Planung und Durchführung eines Abgeordneten-Besuches zur Verfügung. Als Hintergrund für politischen Gespräche gab es schon zuvor die DEGEMED-Broschüre „Bedeutung der medizinischen Rehabilitation – Informationen für politische Entscheider“.

### RUNDFUNK: VORZUGSKONDITIONEN FÜR VERBANDSMITGLIEDER

Stellen Rehabilitationseinrichtungen ihren Patienten Fernseh- und Radiogeräte zur Verfügung, fallen dafür Gebühren an. Denn die Bereitstellung von Angeboten privater Programmveranstalter auf Empfangsgeräte in Patientenzimmern stellt eine erlaubnis- und kostenpflichtige Nutzung dar.

Die DEGEMED hat mit der VG Media weiterhin einen Vertrag, der Rechtssicherheit schafft und den Nutzern für die Übertragung zahlreicher privater Hörfunk- und Fernsehprogramme Vorzugskonditionen einräumt. Die VG Media nimmt die Rechte der Programmveranstalter im Auftrag wahr.



## #ARBEITSKREISE

IN DEN ARBEITSKREISEN DER DEGEMED WERDEN POSITIONEN ERARBEITET, KONZEPTE ERSTELLT UND THEMEN WEITERENTWICKELT. DIE ERGEBNISSE DER ARBEITSKREISE SIND EIN WICHTIGER BAUSTEIN DER VERBANDSARBEIT.



## VORSTANDSAUSSCHUSS QUALITÄT

Im Vorstandsausschuss Qualität (VA Q) engagieren sich Qualitätsmanagementexperten aus Mitgliedseinrichtungen der DEGEMED sowie Vertreter des Fachverbandes Sucht (FVS). In regelmäßigen Treffen diskutieren sie inhaltliche und methodische Fragen zum Qualitätsmanagement und zur Qualitätssicherung. Der Ausschuss berät die DEGEMED bei der Festlegung ihrer Qualitätsgrundsätze, er betreut und verantwortet die Weiterentwicklung des verbandseigenen Zertifizierungsverfahrens sowie der Qualitätsprodukte. Schwerpunkte im Berichtszeitraum waren das Thema Public Reporting und die Überarbeitung des Reha-Qualitätskompasses.



Der VA Q in einer Sitzung im September 2018.

## QUALITÄTSPRODUKTE

### DAS INTERNE QUALITÄTSMANAGEMENT NACH DEGEMED®



Mit dem Internen Qualitätsmanagement nach DEGEMED® hat der Verband ein Verfahren entwickelt, das Verantwortliche dabei unterstützt, die Anforderungen der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation und der Leistungsträger optimal in ihren Einrichtungen umzusetzen. Kern ist der Auditleitfaden.

Der Auditleitfaden bildet die Grundlage für die Zertifizierung. Er ist übersichtlich und praxisnah gestaltet.

### DER REHA-QUALITÄTSKOMPASS MIT NEUER WEBSITE

Der Reha-Qualitätskompass stellt qualitätsrelevante Ergebnisse und Parameter von Reha-Einrichtungen in einem übersichtlichen Format dar. Dieser wurde vom VA Q weiterentwickelt. Darüber hinaus schlug er der DEGEMED-Mitgliederversammlung vor, die Reha-Qualitätskompass zusätzlich zentral und online zu veröffentlichen, anstatt nur dezentral auf den Websites der einzelnen Reha-Einrichtungen. Dem stimmte die Mitgliederversammlung zu. Hierfür wurde mit [www.reha-qualitaetskompass.de](http://www.reha-qualitaetskompass.de) ein eigenes, zentrales Online-Portal entwickelt.



Der neue Reha-Qualitätskompass im Querformat, Corporate Design der DEGEMED und mit besserer Leseführung.



Auf den Punkt gebracht. Die neue Website stellt die Suchfunktion in den Vordergrund.

## QUALITÄTSSMINARE

Für Qualitätsmanagementverantwortliche in der medizinischen Rehabilitation bietet die DEGEMED seit 2016 verschiedene Seminare an, um ausgewählte Qualitätsthemen differenzierter zu betrachten. Die Veranstaltungen werden von den Mitgliedern des Vorstandsausschusses Qualität moderiert und nehmen Anregungen und Wünsche der Teilnehmer auf.



Anwenderseminar „Umgang mit Kennzahlen in der Reha-Praxis“ mit Dr. med. Reinhart Butsch und Rudolf Bachmeier im April 2019 in Berlin.

### QUALITÄTSSMINARE DER DEGEMED IM BERICHTSZEITRAUM

#### UMSTIEG AUF DIE NEUEN LEITFÄDEN

1 Veranstaltung in Berlin

#### PROJEKTMANAGEMENT

2 Veranstaltungen in Berlin

#### WISSENSMANAGEMENT

1 Veranstaltung in Erfurt

#### KENNZAHLEN

1 Veranstaltung in Berlin

### NEUE QUALITÄTSSMINARE IM AUSBLICK

#### CHANCEN UND RISIKEN ERMITTELN UND BEWERTEN

#### UMSTIEG AUF DAS INTERNE QUALITÄTSMANAGEMENT NACH DEGEMED®

#### BASISWISSEN QUALITÄTSMANAGEMENT

Alle aktuellen Qualitätsseminare finden Sie unter: [www.degemed.de/veranstaltungen](http://www.degemed.de/veranstaltungen)

## GEMEINSAMER QUALITÄTSKONGRESS MIT FVS

Einen breiten thematischen Überblick bietet der gemeinsame Qualitätskongress von DEGEMED und Fachverband Sucht (FVS), der immer im September eines Jahres stattfindet. 2018 standen diese Themen im Mittelpunkt: Qualitätsmanagement in der Reha, Änderungen durch die EU-Datenschutzgrundverordnung, Praxistipps zum Entlassmanagement, interne und externe Qualitätssicherung, Qualitätsdialoge der Leistungsträger.



Veranstaltungsort ist traditionell die Urania in Berlin.

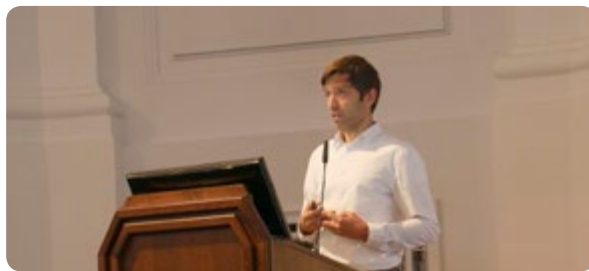


## ARBEITSKREIS MEDIZINISCH-BERUFLICH ORIENTIERTE REHABILITATION

Rehabilitanden in den Arbeitsmarkt zu integrieren, sie zu befähigen, ihre Arbeit wieder aufzunehmen – das ist der Anspruch medizinisch-beruflich orientierter Rehabilitation (MBOR). Bei der Therapie steht also die berufliche Situation der Rehabilitanden im Mittelpunkt. Angesichts steigender Lebensarbeitszeiten wächst die Aufmerksamkeit bezüglich dieser Leistung bei Politik und Leistungsträgern.



Im Verband befasst sich ein Arbeitskreis mit MBOR. Vertreter verschiedener Fachdisziplinen bringen ihr Wissen ein. Hier in der Sitzung im Februar 2019.



Im Mai fand die Fachtagung „MBOR-Update“ der DEGEMED mit Vorträgen, Referenten der Reha-Forschung und den Trägern der DRV sowie Praxisberichten aus Kliniken statt. Im Bild Prof. Dr. Matthias Bethge.



DEGEMED hat die Fachtagung zum Anlass genommen, anschließend der Öffentlichkeit zwei aktuelle Positionspapiere zur MBOR vorzustellen: „MBOR für Rehabilitanden der AHB/AR“ und „Leistungsgerechte Vergütung“.

## ARBEITSKREIS PRÄVENTION



Der AK Prävention im März 2019.

Seit 2018 begleitet der Arbeitskreis (AK) Prävention aktuelle Entwicklungen zum Thema „Prävention“ aus der Perspektive von Reha-Einrichtungen. Denn beide großen Reha-Leistungsträger, DRV und GKV, müssen ihren Versicherten zusätzlich zu Reha-Leistungen auch Präventionsleistungen anbieten.

Die Mitglieder des AK setzen sich aus Mitarbeitern der DEGEMED-Mitgliedskliniken zusammen und repräsentieren nahezu alle beruflichen Positionen, medizinischen Indikationen und Trägerschaften. Sie bieten eine breit aufgestellte Expertise. Die fachliche Leitung hat Robert Zucker übernommen. Er ist Geschäftsführer der Klinik Höhenried und Vorstandsmitglied der DEGEMED.

In diesem Jahr fanden in den Sitzungen Diskussionen mit dem Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft (BVMW) statt, um sich mit den Anforderungen der Arbeitgeber an Prävention zu befassen. Ebenso stellte die Zentrale Prüfstelle Prävention ihre Arbeit vor. Außerdem gibt es Berichte der Mitgliedskliniken über eigene Projekte. Dieser Austausch fand das Interesse der DRV, die nun zu den ständigen Gästen des AK zählt.

Mehr über die Arbeitskreise finden Sie unter:  
[www.degemed.de/arbeitskreise](http://www.degemed.de/arbeitskreise) · Forderungen und  
Stellungnahmen, die in vielen Fällen Ergebnisse der Arbeits-  
kreise sind, finden Sie unter [www.degemed.de/positionen](http://www.degemed.de/positionen)  
und [www.degemed.de/forderungen](http://www.degemed.de/forderungen)



## #POLITIK

DIE MEDIZINISCHE REHABILITATION BRAUCHT POLITISCHE FÜRSPRECHER. WIR SUCHEN DAS GESPRÄCH, LEISTEN ÜBERZEUGUNGSARBEIT UND WERBEN UM UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE REHA-BRANCHE.



## IM DIALOG: UNSERE TERMINE MIT POLITIKERN (AUSWAHL)

Die positiven Effekte der medizinischen Rehabilitation für die Gesundheit, aber auch für die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt, sind für Branchenkenner offensichtlich, darüber hinaus aber nicht immer bekannt. Die DEGEMED will das ändern. Sie sucht das Gespräch mit Politikern im Bund und in den Ländern und informiert über das Potenzial und den Handlungsbedarf in der medizinischen Rehabilitation.

### PASCAL KOBER MDB · FDP

Sprecher der Bundestagsfraktion im Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung

Am 18.3.2019 trafen Christof Lawall, Geschäftsführer der DEGEMED, und Vera Knieps, Referentin Politik, den Bundestagsabgeordneten Pascal Kober. Dieser nahm sich im Gespräch Zeit, die aktuellen Positionen der DEGEMED zum Thema Zugang und Vergütung von Leistungen der medizinischen Rehabilitation aufzunehmen und zu diskutieren. In einem fachlich fundierten Austausch wurden gemeinsame Auffassungen identifiziert und die Verabredung getroffen, im Austausch zu bleiben.



### STEFAN ZIERKE MDB · SPD

Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

### HEIKE BAEHRENS MDB · SPD

Mitglied im Ausschuss für Gesundheit

Christof Lawall (2.v.re.), Vera Knieps (li.), Christin Walsh, Verwaltungsdirektorin unseres Mitglieds, der GLG Fachklinik Wolletzsee, Angermünde (re.), im Gespräch mit Stefan Zierke (2.v.li.) und Heike Baehrens (Mitte). Zentrale Themen waren am 22.3.2019 die Ausbildung von Pflegekräften und die Aufhebung der Grundlohnsummenbindung.



### CHRISTINE ASCHENBURG-DUGNUS MDB · FDP

Gesundheitspolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion

Christine Aschenburg-Dugnus (Mitte) nahm sich am 9.4.2019 Zeit für ein produktives Gespräch mit Christof Lawall und Vera Knieps. Im Zuge des Meinungsaustausches wurden gemeinsame Ziele und Positionen festgestellt. Darüber hinaus war die Parlamentarierin sehr aufgeschlossen gegenüber der Einladung für weitere Termine mit der DEGEMED oder auch für den Besuch von Reha-Einrichtungen vor Ort.



### BRITTA HASSELMANN MDB · BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Erste Parlamentarische Geschäftsführerin der Bundestagsfraktion

URSULA NONNEMACHER MDL · BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN  
Fraktionsvorsitzende im brandenburgischen Landtag, Spitzenkandidatin und gesundheitspolitische Sprecherin

### CARLA KNIESTEDT PARTEILOS

Uckermärkischen Kandidatin der Grünen zur Landtagswahl

Im Rahmen einer Tour durch ländliche Regionen im Sommer 2019, besuchten Britta Hasseilmann, Ursula Nonnemacher und Carla Kniestedt die Reha-Einrichtung in Wolletz. Nach dem Empfang durch die Verwaltungsdirektorin unserer Mitgliedsklinik, Christin Walsh, und dem Chefarzt Dr. Christian Brüggemann, tauschte man sich über die Herausforderungen einer Reha-Klinik in der aktuellen Zeit aus. Dabei ging es u.a. auch um das Pflegepersonalstärkungsgesetz.



Aktuelle Termine mit Politikerinnen und Politikern verfolgen Sie immer gerne auch über die „Aktuelles-Seite“ unserer Website [www.degemed.de/aktuelles](http://www.degemed.de/aktuelles) und über unsere Facebookseite [www.facebook.com/rehabrauchtdich](https://www.facebook.com/rehabrauchtdich)

## POLITIKER ZU GAST BEI DEGEMED

Als Spitzenverband ist die DEGEMED zentrale Ansprechpartnerin für die Bundespolitik. Staatssekretäre und Parlamentarier folgen den Einladungen des Verbandes mit großer Selbstverständlichkeit. Das hat sich die DEGEMED erarbeitet und will es pflegen. Dass beim DEGEMED-Dialog ein verantwortlicher Politiker zum ersten Mal die Aufhebung der Grundlohnsummenbindung zusagte, war sicher ein Höhepunkt des vergangenen Jahres.

### PARLAMENTARISCHES FRÜHSTÜCK IM DEUTSCHEN BUNDESTAG



Als Mitglied des Initiatorenkreises des Deutschen Reha-Tages hat die DEGEMED am 20. Februar 2019 an einem Parlamentarisches Frühstück im Bundestag teilgenommen und dieses aktiv gestaltet. Zahlreiche Parlamentarier und Vertreter aus den für die Branche relevanten Ministerien kamen der Einladung nach und informierten sich. Auch die Drogenbeauftragte der Bundesregierung Marlene Mortler (CDU/CSU) besuchte die Veranstaltung. Links neben ihr Emmi Zeulner MdB (CDU/CSU) und rechts Gotthard Lehner, Stellvertretender Vorsitzender des Bundesverbandes für stationäre Suchtkrankenhilfe e.V. (buss).

### POLITISCHE PODIUMSDISKUSSION AUF DER MESSE „THERAPIE LEIPZIG“



Ein gesundheitspolitisches Symposium mit rund 350 Besuchern war im März 2019 der Start für die „Therapie Leipzig“ – Fachmesse mit Kongress für Therapie, Medizinische Rehabilitation und Prävention. Gesundheitsexperten der Leistungs- und Heilmittelerbringer diskutierten mit zwei Bundestagsabgeordneten der Regierungskoalition politische Vorhaben für Gesundheit und Pflege in der verbleibenden Legislaturperiode und stellten sich zahlreichen Fragen des Publikums aus ganz Deutschland. Die DEGEMED war mit anderen Verbänden der Branche einladende und Gastgeberin.

### DEGEMED-DIALOG: „NEUREGULIERUNG DES REHA-MARKTES“



Am 9. April 2019, dem Vorabend der DEGEMED-Mitgliederversammlung fand traditionell der DEGEMED-Dialog statt. Parlamentarier, Leistungsträger und Leistungserbringer diskutierten über die Neuordnung der Branche und den Fachkräftemangel. Peter Weiß, MdB (CDU/CSU), kündigte im Verlauf des Gesprächs an, dass die Bundesregierung plane, die Grundlohnsummenbindung zum Ende des Jahres aufzuheben. Auf dem Foto (v.l.n.r.): Dr. Martin Rosemann, MdB (SPD), Peter Weiß, MdB (CDU/CSU), Brigitte Gross (DRV-Bund), Moderatorin Dr. Ursula Weidenfeld, Dr. Constanze Schaal, Christof Lawall (beide DEGEMED).

### STAATSEKRETÄR ALS GASTREDNER DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG



Der Gastredner der Mitgliederversammlung am 10. April 2019, Staatssekretär Andreas Westerfellhaus, Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung, betonte in seinem Beitrag die Relevanz von breiter Öffentlichkeit, um politisch wirksam zu sein. Er stellte die aktuellen Initiativen der Bundesregierung zur Verbesserung der Pflegesituation vor und appellierte an die Teilnehmer, die Anliegen und Herausforderungen der eigenen Branche noch stärker in Richtung Öffentlichkeit und Politik zu kommunizieren. Auf dem Foto: Staatssekretär Andreas Westerfellhaus (links) mit Dr. Constanze Schaal und Christof Lawall (beide DEGEMED).

Die DEGEMED-Dialoge mit politischen Gästen finden immer im April und November eines Jahres statt. Bei Interesse melden Sie sich gerne über unsere Veranstaltungsseiten an: [www.degemed.de/veranstaltungen](http://www.degemed.de/veranstaltungen)



## NEU IN DER POLITISCHEN KOMMUNIKATION

Auch mit neuen Kommunikationsformaten versucht die DEGEMED ihr Politik-Know-how und Informationen aus der Bundespolitik an ihre Mitglieder weiterzugeben. Dazu gehören nicht allein Musteranschreiben und Checklisten für die Einladung von Lokalpolitikern und –presse, wie beispielsweise aus Anlass des Deutschen Reha-Tages, sondern auch ein neuer Politik-Workshop und exklusive Kurzinterviews mit Politikerinnen und Politikern.

### VERANSTALTUNG: POLITIK-WORKSHOP „LOBBYARBEIT IN REHA-EINRICHTUNGEN“

Am Anfang stand die Frage vieler Reha-Einrichtungen: Wie verschaffe ich mir und meinen Anliegen gegenüber der Politik Gehör? Diese Frage hat der Verband aufgegriffen und in der neuen Veranstaltung beantwortet, die im Januar 2019 zum ersten Mal stattfand.

DEGEMED hatte dafür Frederike Enders als Referentin für die fachliche Einführung in den Politikbetrieb gewonnen. Enders ist erfahrene Mitarbeiterin bei verschiedenen Bundestagsabgeordneten und konnte über die Arbeits- und Denkweisen der Parlamentarierinnen und Parlamentarier berichten. Neben grundlegenden Themen, wie dem Weg der Gesetzgebung, legte sie besonderen Wert auf die „Dos and Don'ts“ – die ungeschriebenen Gesetze im Umgang mit Bundestagsabgeordneten.

Diese Grundlage wurde von DEGEMED-Geschäftsführer Christof Lawall durch die spezifischen Themen und politischen Forderungen der Medizinischen Rehabilitation so weit ergänzt, dass die Teilnehmer den Besuch einer Abgeordneten in einer Reha-Klinik simulieren konnten.

Wegen der positiven Rückmeldungen hat der Verband den Workshop in den Veranstaltungskanon aufgenommen. Zwei Mal im Jahr können interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Reha-Einrichtungen die Grundlagen der Lobby-Arbeit kennenlernen.



Christof Lawall und Frederike Enders.

### REHASTIMME: KURZINTERVIEWS MIT POLITIKERN

In der Juli-Ausgabe 2019 des Verbandsmagazins RehaStimme wurde das neue Format „DEGEMED-Interview: Drei Fragen an ...“ ins Leben gerufen, um den Leserinnen und Lesern einige politische Positionen möglichst direkt zu vermitteln. Auch in den folgenden Ausgaben wird es Politikerinterviews geben.

3 FRAGEN AN PASCAL KOBER MDB (FDP)  
Sozialpolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion



„FINANZIELLE MITTEL FÜR DIE REHABILITATION SIEHT DIE FDP NICHT ALS REINEN KOSTENFAKTOR, SONDERN ALS INVESTITION.“

Wenn man das aktuelle Wahlprogramm der FDP nach dem Stichwort „Rehabilitation“ durchsucht, wird man nicht fündig. Deshalb hat die RehaStimme direkt bei Pascal Kober als Beisitzer im FDP-Bundesvorstand und Sozialpolitischen Experten nachgefragt und ihn gebeten, die aktuellen Positionen der FDP zu erläutern.

3 FRAGEN AN SUSANN RÜTHRICH MDB (SPD)  
Vorsitzende der Kinderkommission des Deutschen Bundestages und Schirmherrin des Deutschen Reha-Tages 2019



„MEIN ZIEL IST ES, DIE KINDERRECHTE IM GRUNDGESETZ ZU VERANKERN.“

Der Deutsche Reha-Tag 2019 stand unter dem Zeichen der Kinder- und Jugendreha. Dies nahm die RehaStimme als Anlass, Susann Rüthrich zur aktuellen Agenda der Kinderkommission zu befragen und über Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen sowie Kinderrechte zu reden.

Alle Ausgaben der RehaStimme finden Sie auch auf unserer Website als E-Paper oder im Archiv als PDF.  
Interessierte können sich das Magazin per Post oder Mail zusenden lassen.  
Mehr Informationen unter: [www.degemed.de/rehastimme](http://www.degemed.de/rehastimme)



## #KOMMUNIKATION

WAS PASSIERT IN DER BRANCHE? WIR INFORMIEREN PRESSE, ÖFFENTLICHKEIT SOWIE MITGLIEDER UND SIND ANSPRECHPARTNER FÜR ALLE FRAGEN RUND UM DIE MEDIZINISCHE REHABILITATION.



## AWARD FÜR REHASTIMME

Die DEGEMED erhielt für ihr Verbandsmagazin RehaStimme Anfang April 2019 im Rahmen einer Preisverleihung in Köln den „mediaV-Award 2019“. Der Medienpreis zeichnet herausragende Medien- und Kommunikationsprojekte von Verbänden und Organisationen aus.



Dr. Constanze Schaal, Vorstandsvorsitzende der DEGEMED und Christof Lawall, Geschäftsführer der DEGEMED, mit dem Sonderpreis der Jury.

Der Preis war zuvor von der Publikation „Verbändereport. Das Fachmagazin für die Führungskräfte der Verbände“ ausgelobt worden. Die DEGEMED hatte sich mit ihrem 2018 relaunchten Magazin beworben. Die Jury mit elf Vertreterinnen und Vertretern der Verbands- und Medienbranche würdigte es mit dem Sonderpreis „Tolle Leistung bei kleinem Budget“.



Gewinner  
**Sonderpreis der Jury 2019**

## REHASTIMME NOCH NÄHER AN DEN MITGLIEDERN

Im Sinne des Best Practice berichtet die DEGEMED auch immer wieder über Initiativen ihrer Mitglieder. Auf diese Weise informiert der Verband und regt die Vernetzung der Mitglieder untereinander an.



Die ELBLAND Rehaklinik machte im Sommer 2019 neue Klinik- und Teamfotos mit Drohnenunterstützung. Die DEGEMED-Taschen „Reha braucht Dich!“ waren mit dabei.



Der „Zukunftstag Junior“ in der Fachklinik Wolletzsee führte Grundschüler an das Thema Rehabilitation heran und zeigte kindgerecht, warum es in der Branche geht.



Auch im Rahmen der Belegschaftsversammlung in den Kliniken Beelitz haben die DEGEMED-Taschen einen Impuls gesetzt.

## UNSERE KOMMUNIKATIONSKANÄLE

### PRESSEMITTEILUNGEN

18 Pressemitteilungen hat die DEGEMED im Berichtszeitraum an ihren Presseverteiler versendet. Im Vordergrund standen hier politische Themen, aber auch Stellungnahmen zu öffentlichen Diskussionen, wie z.B. die zur Bertelsmann-Studie im Sommer des Jahres 2019.



Die Pressemitteilungen sind nicht allein auf der DEGEMED-Website zu finden, sondern gehen an einen Presseverteiler und werden auf Presseportalen der Branche veröffentlicht.

### ONLINE

Hinsichtlich der Besucherzahlen ihrer digitalen Kanäle befand sich die DEGEMED im Berichtszeitraum auf einem Allzeithoch. Die Verbands-Website [www.degemed.de](http://www.degemed.de) wird kontinuierlich weiterentwickelt, so fand ein interner Workshop statt, in dem Handlungsfelder identifiziert und priorisiert wurden und nun sukzessive umgesetzt werden. Die neue Internetpräsenz [www.reha-qualitaetskompass.de](http://www.reha-qualitaetskompass.de) entstand ebenfalls im Berichtszeitraum und geht im November 2019 online.

Die Social Media-Kanäle Facebook und Twitter nutzt der Verband, um auf aktuelle gesundheitspolitische Diskussionen oder Herausforderungen in der Rehabilitation aufmerksam zu machen. Außerdem natürlich, um sich mit Mitgliedern und Politikern zu vernetzen.

### FANS, FOLLOWER UND BESUCHE

- 683 LIKES** (VORJAHR 585)
- 312 FOLLOWER** (VORJAHR 227)
- 70.462 BESUCHER** (VORJAHR 22.449)  
**230.566 AUFRUFE** (VORJAHR 79.386)

### INTERNE KOMMUNIKATION

Informationen zu aktuellen Gesetzentwürfen, zu Initiativen der Branche, Veranstaltungen oder serviceorientierte Checklisten des Verbandes – die Mitglieder der DEGEMED erfahren es stets als erste. Sie erhalten alle Nachrichten per E-Mail als Mitglieder-Info und bleiben so über die Entwicklungen in der Rehabilitation auf dem Laufenden. Weiterführende Informationen bieten die Website, die sozialen Netzwerke und das Verbandsmagazin der DEGEMED.



Branchennachrichten aus erster Hand. 39 Mitglieder-Infos hat die DEGEMED im Berichtszeitraum versendet.



## UNSERE KOMMUNIKATIONSKANÄLE

### VERANSTALTUNGEN

Hauptstadtkongress, Jahrestagungen von Partnerverbänden oder Rehabilitationswissenschaftliches Kolloquium – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DEGEMED sind dabei. Als Gastreferenten oder mit eigenem Messestand informieren sie über die Anliegen der Rehabilitationseinrichtungen, das Engagement der DEGEMED und die Vorteile der Verbandsmitgliedschaft.



Dr. Constanze Schaal, Christof Lawall, Dr. Stefan Berghem am DEGEMED-Stand auf dem diesjährigen Rehabilitationswissenschaftlichen Kolloquium der DRV in Berlin.



Christof Lawall beim Impuls "Das Bessere ist der Feind des Guten: Reha neu denken und gestalten" beim Hauptstadtkongress 2019. Dort war die DEGEMED auf einem Gemeinschaftsstand mit der Wessel Gruppe.



Christof Lawall im Gespräch auf dem Reha Symposium der BG Kliniken im September 2018 in Murnau.



Die DEGEMED nahm auf Wunsch auch an Belegschaftsversammlungen ihrer Mitglieder teil, um u.a. über die Zertifizierung nach DEGEMED oder die Fortbildungsangebote des Verbandes zu informieren.

## BERLINER KLASSIKER: LAUFEN FÜR DIE REHABILITATION



Der Berliner Firmenlauf im Berliner Tiergarten im Mai 2019.

Laufen für die Reha: Auch 2019 setzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DEGEMED gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen des Bundesverbandes Geriatrie ein Zeichen für die Rehabilitation.



Der BzRun über das Berliner Olympiagelände im August 2019.



## #FORTBILDUNG

DIE REHABILITATION BRAUCHT QUALIFIZIERTE MITARBEITER. WIR BIETEN EIN VIELSEITIGES FORTBILDUNGSPROGRAMM, DAS SICH DURCH AKTUALITÄT, QUALITÄT UND PRAXISNÄHE AUSZEICHNET.



## DEGEMED-FORTBILDUNGEN FÜR ALLE BERUFSGRUPPEN

Die DEGEMED ist nicht allein Spitzenverband und Anbieter von Zertifizierungen, sondern hat sich auch mit ihrem umfangreichen Fortbildungsprogramm einen Namen gemacht. In Fachtagungen stellen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis Forschungsergebnisse, Erfahrungsberichte oder Best-Practice Beispiele vor. Einzelne Themen werden in Workshops und Seminaren vertieft und anhand von Fallbeispielen gemeinsam bearbeitet.



Das Seminar "Datenschutz, Behandlungsfehler, Stolperfallen – Haftungsfragen in der medizinischen Rehabilitation" fand im März 2019 statt. Hier war das Seminar zu Gast bei BLD Bach Langheid Dallmayr Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB in Köln. Referent auf dem Bild ist Dr. Thorsten Süß.



Das Seminar "Umsetzung des Rahmenvertrages GKV-Entlassmanagement Reha" mit den Referentinnen Sibylle Kraus, DVSG, und Sibylle Schmidt, AOK Nordost war in diesem Jahr ein echter „Dauerbrenner“. Das Foto zeigt das ausgebuchte Seminar am 17. Mai 2019 in der Berliner DEGEMED-Geschäftsstelle.



Auch an neuen Konzepten wurde bei der DEGEMED in diesem Jahr gearbeitet. So wurde gemeinsam mit Prof. Dr. Stefan Beyer die Management-Seminarreihe entwickelt, die mit den drei Themenschwerpunkten „Wertorientiertes Management“, „Finanzierung“ und „Prozesskostenrechnung“ ab September 2019 durchstarten soll.

## DAS NETZWERK: REFERENTEN MIT HOHEM FACHWISSEN

Hervorragende Fortbildung braucht hervorragende Referentinnen und Referenten. Sie sind Experten auf ihrem Gebiet und kennen die aktuellen Entwicklungen und Diskussionen. Bei der Suche nach geeigneten Referenten kann die DEGEMED auf ein breites Netzwerk zurückgreifen, das sie sich über die vergangenen Jahre ausgebaut hat und dies auch weiterhin tut.



Dr. Christiane Patzelt forscht an der Hochschule Hannover, Fakultät III, Abteilung Information und Kommunikation. Die Studie „Zufriedenheit von Rehabilitanden in Erfahrungsberichten der sozialen Medien“ (ZURESO), die von der DRV Bund gefördert wird, stellte sie auf dem Qualitätskongress 2019 vor. Der Kontakt war auf dem Rehabilitationswissenschaftlichen Kolloquium im März des Jahres zustande gekommen.



Zu Gast bei der DEGEMED-Sommerakademie war in diesem Jahr u.a. Dr. Rainer Kaluscha (li.), stellvertretender wissenschaftlicher Leiter des Institutes für rehabilitations-medizinische Forschung an der Universität Ulm. Er diskutierte mit den Teilnehmern zur zielgruppengerechten Aufbereitung und Umsetzung von Forschungsergebnissen.

## AUF ALLEN KANÄLEN: DAS FORTBILDUNGSANGEBOT DER DEGEMED

Interessierte finden das Fortbildungsangebot der DEGEMED im Veranstaltungsbereich auf der Website, auf S. 16 des Verbandsmagazins, im Veranstaltungsflyer, in den Sozialen Medien und auf den Seiten einiger Branchenportale. Die Vorschau für das kommende Jahr steht ab November zur Verfügung.



Ausblick auf das 2. Halbjahr auf unserer Facebook-Seite.



Alle Veranstaltungen werden auf Facebook und auf Twitter angekündigt.



Die Presseagentur Gesundheit machte auf den Qualitätskongress aufmerksam.

## UNSERE ZAHLEN

4 KOOPERATIONSVERANSTALTUNGEN  
 1.142 TEILNEHMER  
 180 FORTBILDUNGSSTUNDEN  
 5 QUALITÄTSSMINARE  
 2.393 POWERPOINT-FOLIEN  
 105 REFERENTEN  
 32 EIGENE VERANSTALTUNGEN  
 4 MESSE- UND KONGRESSBETEILIGUNGEN

## UNSERE THEMEN

ARZTBRIEFE / ENTLASSMANAGEMENT  
 ERNÄHRUNG  
 HAFTUNGSRECHT  
 MBOR  
 PHYSIOTHERAPIE

POLITIK UND LOBBYARBEIT  
 PRESSEARBEIT / KRISENKOMMUNIKATION  
 QUALITÄTSMANAGEMENT  
 „SCHWIERIGE“ PATIENTEN  
 TEILHABE



## DEGEMED-SOMMERAKADEMIE FÜR JUNGE FÜHRUNGSKRÄFTE 2019



**TAG 1:** Werte bestimmen und leben – Kompass für gelingende Verständigung



Werte zu erkennen und die „Goldenen Regeln“ der Kommunikation zu beachten sind Faktoren, die gelingende Verständigung fördern. In Kleingruppen wurde dazu gearbeitet.

**TAG 3:** Die Sprache der Wissenschaft verstehen



Im Rahmen eines Journal Clubs debattierten die Teilnehmer über die Sinnhaftigkeit und Aussagekraft von Reha-Studien.

**TAG 4:** Das Unternehmen als Persönlichkeit verstehen



Marketing-Ausflug am letzten Tag: Auch Unternehmen haben eine Persönlichkeit. Identität und Haltung bestimmen die Persönlichkeit und spiegeln sich im sogenannten Image wieder.

„Gelingende Verständigung: Stimme, Sprache, Kommunikation“ – so lautete das Motto der DEGEMED-Sommerakademie, die vom 11. bis 14. Juni 2019 im Schloss Höhenried stattfand. Insgesamt 18 Interessierte waren der Einladung an den Starnberger See gefolgt, um sich über die Bedeutung von Kommunikation in der täglichen Führungsarbeit auszutauschen.

Unter anderem wurden Wege und Techniken vorgestellt und diskutiert, um Kommunikation zu verbessern, Konflikten vorzubeugen oder diese zu bewältigen. Dabei ging es nicht nur um die Bedeutung von Sprache innerhalb eines Teams oder Unternehmens, sondern auch darum, wie man seiner Reha-Einrichtung eine starke Stimme nach außen verleiht.

**TAG 2:** „Gesprächstöter und Gesprächsbeleger“



„Sprechen, Schweigen und Geschwätz – Was kann Sprechen oder auch Schweigen leisten oder auch verhindern?“ so das Thema von Referentin Prof. Dr. Brigitte Sändig.

Die Kraft der eigenen Stimme



Ein Ausflug in die Welt der Musik zeigte im Rahmen eines „Circle Songs“, wie Persönlichkeit durch die Stimme unterstrichen wird. Jazzsängerin Réka gab die Anleitung dazu.

### JETZT ANMELDEN FÜR 2020!

Auch im kommenden Jahr findet die DEGEMED-Sommerakademie am Starnberger See statt. Termin ist der 30. Juni bis 3. Juli 2020.

Informieren Sie sich und melden Sie sich an unter [www.degemed.de/veranstaltungen](http://www.degemed.de/veranstaltungen)



## #VERBAND

FÜR DIE DEGEMED ENGAGIEREN SICH DER VORSTAND, DIE MITGLIEDER UND DIE MITARBEITER DER GESCHÄFTSSTELLE



## NEUE MITGLIEDER / FÖRDERMITGLIEDER IM BERICHTSJAHR

Elbland Rehabilitationsklinik Großenhain	Reha-Zentrum am Meer – Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH
Fachklinik Klosterwald gGmbH	
Kliniken Beelitz GmbH – Neurologische Rehabilitationsklinik	Reha-Zentrum Lübben Kliniken Professor Dr. Schedel GmbH
Klinikzentrum Bad Sulza GmbH	Reha Zentrum Straubing GmbH & Co. KG
Mindener Institut für Rehabilitation – Club 74 e.V.	Sozialpsychiatrische Initiative Paderborn e.V. – Medizinische Rehabilitation
Klinik am Zauberwald Reha-Fachklinik Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	Dt. Verband für Gesundheitssport & Sporttherapie (DVGS) e.V. (Fördermitglied)
Reha Klinikum „Hoher Fläming“ im Oberlinhaus gGmbH	GfQG Gesellschaft für Qualität im Gesundheitswesen GbR (Fördermitglied)

**WIR FREUEN UNS AUF DIE ZUSAMMENARBEIT. HERZLICH WILLKOMMEN!**

## EINZELNE NEUE MITGLIEDER STELLEN SICH VOR



### REHA ZENTRUM STRAUBING

Seit 2005 ist das ambulante Reha Zentrum Straubing im Gäubodenpark ansässig. Da dieser Standort jedoch „aus allen Nähten zu platzen“ drohte, zieht das Reha Zentrum Straubing Mitte Dezember in die Geiselhöringer Straße 63 in Straubing um. Auf dem Foto sehen Sie, wie sich die komplette, 55 Köpfe zählende Belegschaft nach Feierabend aufmacht, um eine Baustelle zu besichtigen. Eine für sie allerdings besondere Baustelle, ihr künftiger Arbeitsplatz.

Wir sind Partner der Deutschen Rentenversicherung, der Berufsgenossenschaften und aller Krankenkassen. Unser Haus beinhaltet neben dem orthopädischen ambulanten Rehazentrum auch eine Praxis für Physiotherapie, Massage und Ergotherapie. Wir bieten ebenso Präventionskurse nach § 20 und Gesundheitstraining an. Unser Team betreut täglich ca. 200 Patientinnen und Patienten ambulant. Das Spektrum der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter reicht von Physio- und Ergotherapie, psychologischer und sozialpädagogischer Begleitung bis zu Ernährungsberatung, Massage, Verwaltung und ärztlicher Betreuung.



#### WARUM ZUR DEGEMED?

**Dr. Martin Huber (auf dem Foto) und Johann Ertl  
Geschäftsführer der REHA ZENTRUM Straubing  
GmbH & Co. KG**

„DEGEMED ermöglicht es durch ihr Netzwerk, eine starke Stimme zu haben, um auch künftig Rehabilitation in unserem Raum exzellent anbieten zu können.“

## SPI RPK DES SPI PADERBORN E. V.

Auf der Grundlage der Psychiatrie-Enquete wurde der SPI Paderborn e.V. 1981 gegründet, um die Enthospitalisierung von Menschen mit psychischen Erkrankungen im Stadt- und Kreisgebiet Paderborn umzusetzen. Daher auch der ursprüngliche Name „Sozialpsychiatrische Initiative Paderborn e.V.“

Neben anderen Leistungen ist die medizinisch-berufliche Rehabilitation eines der Kernangebote des SPI. Das medizinische Rehabilitationsangebot der RPK Paderborn richtet sich an Menschen jeden Geschlechts im erwerbsfähigen Alter mit psychischen Erkrankungen und seelischen Behinderungen wie Psychosen, affektiven Störungen, Persönlichkeitsstörungen, schweren Neurosen und hyperkinetischen Störungen. Durch die stetige Erweiterung der Angebote ist der SPI nicht mehr nur im Bereich der Sozialpsychiatrie tätig. Der Verein hat sich inzwischen für andere Tätigkeitsfelder geöffnet, weshalb die Umbenennung zu SPI Paderborn e.V. erfolgte. Die Buchstaben SPI stehen stellvertretend für die Attribute sozial, partizipativ, innovativ.



#### WARUM ZUR DEGEMED?

**Johannes Tack Vorstand SPI Paderborn e.V.**

„Angesichts der Zunahme psychischer Erkrankungen in unserer Gesellschaft steigt auch der Bedarf an medizinischen Rehabilitationsangeboten für diese Zielgruppe. Eine gute Vernetzung ist für eine flächendeckende Versorgung ohne lange Wartezeiten essentiell. Wir freuen uns deshalb, dass wir als neues Mitglied der DEGEMED auf ein starkes und einflussreiches Netzwerk zugreifen können, um die Interessen von Menschen mit psychischen Erkrankungen zu stärken.“



### KLINIKZENTRUM BAD SULZA

Das Klinikzentrum Bad Sulza ist auf die fachübergreifende Behandlung von Patienten mit chronischen bzw. rezidivierenden Krankheitsbildern im Bereich der Hauterkrankungen, Atemwegserkrankungen sowie Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates spezialisiert. Mischbilder dieser Indikationen einschließlich psychosomatischen Syndromen, Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems und Stoffwechselerkrankungen im Rahmen der Multimorbidität finden in der Rehaklinik ihre volle Beachtung.

Zielstellung der Behandlung ist neben der Linderung von Beschwerden und Schmerzbekämpfung eine umfassende Information der Patienten über das Krankheitsbild und Zusammenhänge zwischen Krankheitserscheinungen, organischen und seelischen Prozessen sowie persönlichem Verhalten. Ein interdisziplinäres Team von Fachärzten gewährleistet gemeinsam mit qualifizierten Therapeuten die Umsetzung des ganzheitlichen Behandlungskonzeptes.



#### WARUM ZUR DEGEMED?

**Mark Förste Verwaltungsleiter  
Klinikzentrum Bad Sulza GmbH**

„Nach einem Unfall wieder in den Alltag zurückkehren und an der Gesellschaft teilnehmen – die medizinische Rehabilitation leistet dazu einen wichtigen Beitrag und vertritt ein Anliegen, dem auch wir uns mit dem Klinikzentrum Bad Sulza verpflichtet sehen. Als neues Mitglied der DEGEMED freuen wir uns, Teil eines starken Netzwerks zu sein, das sich nachhaltig für die Rehabilitation einsetzt.“



## DER VORSTAND

Der Vorstand lenkt die Geschäfte der DEGEMED. Er wird alle drei Jahre von der Mitgliederversammlung gewählt. Die letzten Vorstandswahlen fanden im November 2016 statt. Im November 2017 hat die Mitgliederversammlung mit Dr. Verena Glöckner und Tobias Brockmann zwei weitere Mitglieder in den Vorstand des Verbandes gewählt. Die Mitglieder werden im November 2019 einen neuen Vorstand für die kommenden drei Jahre 2019-2022 wählen.



**DR. CONSTANZE SCHAAL**  
RehaZentren Baden-  
Württemberg gGmbH  
Vorstandsvorsitzende



**RICARDA LORENZ**  
Thermalbad Wiesenbad  
Gesellschaft für Kur und  
Rehabilitation mbH  
Mitglied des Vorstands



**TOBIAS BROCKMANN**  
Paracelsus-Kliniken  
Deutschland GmbH & Co. KGaA  
Mitglied des Vorstands



**ANGELIKA PRESL**  
Rudolf Presl GmbH & Co.  
Klinik Bavaria Rehabilitations KG  
Mitglied des Vorstands



**DR. VERENA GLÖCKNER**  
BG Kliniken - Klinikverbund  
der gesetzlichen Unfall-  
versicherung gGmbH  
Mitglied des Vorstands



**PETRA SCHRAML-DUSSELE**  
Fachklinik Sonnenhof GmbH  
Mitglied des Vorstands



**BJÖRN GOLLÉE**  
Gollée GmbH & Co. KG  
Mitglied des Vorstands

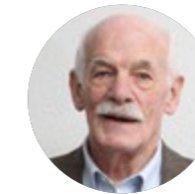


**ROBERT ZUCKER**  
Klinik Höhenried gGmbH  
Mitglied des Vorstands

## DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Beschluss- und Kontrollorgan des Verbandes. Ihr gehören alle Verbandsmitglieder an. Aus ihrer Mitte wählt die Mitgliederversammlung für die Dauer von drei Jahren einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden.

### DIE VORSITZENDEN DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG



**HARTMUT STERN**  
Rudolf Presl GmbH & Co.  
Klinik Bavaria Rehabilitations KG  
Vorsitzender  
der Mitgliederversammlung



**HERMANN BUHLERT**  
Klinik am See  
Reha Fachklinik Betriebsges.  
mbH & Co. KG  
Stellvertretender Vorsitzender  
der Mitgliederversammlung

## DIE GESCHÄFTSSTELLE

Der Geschäftsführer der DEGEMED und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle kümmern sich um die Erledigung des laufenden Geschäftsbetriebes des Verbandes.



**CHRISTOF LAWALL**  
Geschäftsführer



**VERA KNIEPS**  
Referentin Politik



**KATHARINA PERL**  
Referentin Öffentlichkeitsarbeit  
(Elternzeit seit 02/19)



**JULIA PETERS**  
Referentin Öffentlichkeitsarbeit



**CONNY RODTMANN**  
Veranstaltungen



**LARISSA TEPAS**  
Internes QM/  
Wirtschaftliche Planung  
und Steuerung



## DIE MITGLIEDER

### **ARC Jacobs GmbH & Co. KG:**

ARC Braunschweig  
ARC Chemnitz  
ARC Dresden  
ARC Leipzig  
ARC Riesa  
ARC Zwickau  
Sport- und RC Magdeburg

### **Ambulantes Rehasentrum Wöhrderwiese**

### **BG Kliniken – Klinikverbund der gesetzlichen**

#### **Unfallversicherung gGmbH:**

BG Ambulanz Bremen  
BG Klinik Falkenstein  
BG Klinik für Berufskrankheiten Bad Reichenhall  
BG Klinik Tübingen  
BG Klinikum Bergmannstrost Halle  
BG Klinikum Duisburg  
BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin  
BG Nordsee Reha-Klinik  
BG Unfallbehandlungsstelle Berlin  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main  
BG Unfallklinik Murnau  
BG Unfallkrankenhaus Hamburg  
BG Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum  
BG Unfallklinik Ludwigshafen

### **Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd**

#### **Klinik Höhenried gGmbH**

### **Dr. Becker Klinikgesellschaft mbH & Co. KG:**

Klinik Möhnesee  
Klinik Norddeich

### **Dr. Ebel Fachkliniken Verwaltungs GmbH:**

Klinik am Park – Bad Steben  
Klinik Bergfried – Saalfeld

### **Elbland Rehabilitationsklinik Großenhain**

### **EUBIOS Gesundheitseinrichtungen GmbH:**

Psychosomatische Reha-Fachklinik Eubios

### **Fachklinik Klosterwald gGmbH**

### **Fachklinik und Moorbad Bad Freienwalde GmbH**

### **GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH:**

Fachklinik Wolletzsee

### **Gollée GmbH & Co. KG:**

Gesundheits- und VitalCenter Gollée  
Kirchberg-Klinik

### **Immanuel Klinik Märkische Schweiz**

### **INOGES Holding GmbH**

### **Karl Wessel GmbH & Co. KG:**

Kurpark-Klinik

### **Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.:**

Fachklinik Prinzregent Luitpold

### **Klinik am Haussee – Fachklinik Feldberg GmbH**

### **Klinik an der Weißenburg GmbH**

### **Klinik Dr. Muschinsky GmbH & Co. KG:**

Fachklinik für Orthopädie und Schmerztherapie Dr. Muschinsky

### **Klinik Königstein der KVB**

### **Klinik Niedersachsen Erwin Röver GmbH & Co. KG**

### **Kliniken Beelitz GmbH**

#### **– Neurologische Rehabilitationsklinik**

### **Kliniken Dr. Spang:**

Breisgau-Klinik  
Markgräfler Land Klinik  
Rehaklinik Hausbaden

### **Klinikzentrum Bad Sulza GmbH**

### **METTNAU**

**– Medizinische Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell:**  
Werner-Messmer-Klinik

### **Michael Wicker GmbH & Co. OHG:**

Inselsberg-Klinik  
Neurologische Klinik Westend

### **Michels Kliniken GmbH & Co. KG:**

Brandenburg Klinik  
Sachsenklinik Bad Lausick

### **Mindener Institut für Rehabilitation – Club 74 e.V.**

### **Niedersächsisches Staatsbad Nenndorf**

#### **Betriebsgesellschaft mbH:**

Landgrafen-Klinik

### **Niedersächsisches Staatsbad Pyrmont**

#### **Betriebsgesellschaft mbH:**

Klinik Der Fürstenhof

### **Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH & Co.KGaA:**

Paracelsus Roswitha-Klinik  
Paracelsus-Klinik an der Gande

### **Park-Klinik GmbH & Co. KG**

### **Rehabilitationsklinik Werscherberg gGmbH**

### **Reha-Fachklinik Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG:**

Fachklinik Sonnenhof  
Klinik am See  
Klinik am Zauberwald

### **RehaKlinikum Bad Säckingen GmbH**

### **Reha Klinikum „Hoher Fläming“ im Oberlinhaus gGmbH**

### **RehaZentren der DRV Baden-Württemberg gGmbH:**

Rehaklinik Am Kurpark  
Rehaklinik Glotterbad  
Rehaklinik Heidelberg-Königstuhl  
Rehaklinik Höhenblick  
Rehaklinik Klausenbach  
Rehaklinik Ob der Tauber  
Rehaklinik Sonnhalde  
Rehaklinik Überrauch  
Zentrum für Ambulante Psychosomatische Rehabilitation  
Glotterbad

### **Reha-Zentrum am Meer**

#### **– Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH**

### **Reha-Zentrum Lübben**

### **Rehasentrum Schwerin GmbH**

### **Reha Zentrum Straubing GmbH & Co. KG**

### **Rudolf Presl Klinik Bavaria**

#### **Verwaltungsgesellschaft mbH:**

Klinik Bavaria Kreischa  
Klinik Bavaria Zscheckwitz

### **Salus Klinik GmbH:**

Salus Klinik Hürth  
Salus Klinik Lindow

### **Salvea:**

Reha Düsseldorf  
Reha Kleve  
Reha Krefeld  
Salvea Idar-Oberstein

### **Schüchtermann-Schiller'sche Kliniken**

#### **Bad Rothenfelde GmbH & Co. KG:**

Dörenberg-Klinik

### **Schussental Klinik gGmbH**

### **Sozialpsychiatrische Initiative Paderborn e.V.**

#### **– Medizinische Rehabilitation**

### **SRH Kliniken GmbH:**

SRH Gesundheitszentrum Bad Wimpfen

### **St. Georg Rehabilitationsklinik**

### **Thermalbad Wiesenbad Gesellschaft für Kur**

#### **und Rehabilitation mbH:**

Rehabilitationsklinik Miriquidi

### **Unternehmensgruppe Graf von Oeynhausen-**

#### **Sierstorpff GmbH & Co. KG Holding:**

Caspar Heinrich Klinik Bad Driburg  
Marcus-Klinik  
Park-Klinik Bad Hermannsborn

### **Vital Kliniken GmbH:**

Klinik Dreizehnlinden

## FÖRDERMITGLIEDER

### **Dt. Verband für Gesundheitssport & Sporttherapie (DVGS) e.V., Hürth**

### **Dorothea Deeg, Bad Kissingen**

### **Benjamin Eder, Donaustauf**

### **GfQG Gesellschaft für Qualität im Gesundheitswesen GbR, Karlsruhe**

### **Gabriele Janetz, Garmisch-Partenkirchen**

### **Volker Kull, Bad Säckingen**

### **RA Neithart Neitzel, Berlin**

### **Angelika Presl, Kreischa**

### **Wilhelm Scheidgen, Bergisch-Gladbach**

### **Dr. Ekko Schrader, Nehnten**

### **Holger Schuermann, Bad Oeynhausen**



## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

---



Deutsche Gesellschaft für  
Medizinische Rehabilitation

DEGEMED  
Deutsche Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation e.V.  
Fasanenstr. 5 · 10623 Berlin · [www.degemed.de](http://www.degemed.de)

### BERICHTSZEITRAUM

---

September 2018 – August 2019

### REDAKTION

---

Julia Peters (Redaktionsschluss: 30.09.2019)

### LAYOUT

---

stilbrand® DESIGNWERKSTATT · [www.stilbrand.de](http://www.stilbrand.de)

### FOTONACHWEIS:

---

Titelmotive: Hannamariah/shutterstock.com; S. 2: Tupungato (stock.adobe.com); S. 3, 28, 29: Andreas Schwarz; S. 4: Worawut (stock.adobe.com); S. 5, 8, 9, 12, 17, 21, 24: DEGEMED; S. 6, oben: DEGEMED, unten: Michael Brunner; S. 7: BKJR e.V.; S. 10, oben und unten: DEGEMED, Mitte: Adam Sevens; S. 11, oben: DEGEMED, unten: Michael Brunner; S. 13: Messe Leipzig / Uwe Frauendorf; S. 14: DEGEMED, Politikerinnen in Wolletzsee: GLG Fachklinik Wolletzsee GmbH; S. 15: DEGEMED, DEGEMED-Dialog: Michael Brunner, therapie Leipzig: Messe Leipzig / Uwe Frauendorf; S. 16: DEGEMED, Pascal Kober, Susann Rührich; S. 18, oben: DEGEMED, unten: ELBLAND Rehaklinik, Fachklinik Wolletzsee, Kliniken Beelitz; S. 19, Screenshot Mitte: JFK Photography (fotolia), rechts: yavyav (stock.adobe.com), alle anderen: DEGEMED; S. 20, Mitte rechts: Toskana-world, alle anderen: DEGEMED; S. 22, unten links: Fabio Spitzenberg, alle anderen: DEGEMED; S. 23: Screenshots Mitte: Presseagentur Gesundheit und RehaNews24; S. 25: Kzenon (stock.adobe.com); S. 26, Logo und Gruppenbild: Reha Zentrum Straubing, Portrait: Fräulein Rötzer-Photographie; S. 27, oben, SPI Paderborn; S. 27, unten, Klinikbild: Andrea Ludwig, Portrait: Klaus Lohmann



Follow us on Facebook and Twitter: [#rehabrauchtdich](https://www.facebook.com/degemed)